



Protokoll der 3. Verbandsratsitzung vom 23. Januar 2018

Vorsitz	Claudia Sollberger
Anwesend	Robert Baranyai, Derendingen; Stefan Flückiger, Standortleiter oz13; Daniela Hälg, Subingen; Erich Herrmann, Luterbach; Michelle Heuberger, Aeschi; Pascal Kissling, Horriwil; Michael Kumkli, Subingen; Christine Pfister, Deitingen; Patrick Reinhart, Derendingen; Urs Rutschmann, Luterbach; Claudia Sollberger, Halten; Adrian van der Floe, Schulleiter; Peter Weibel, Derendingen
Entschuldigt	Edith Kunz, Kriegstetten
Protokoll	Johanna Affolter

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Protokoll
 3. Nutzung Schulareale DeLu und oz13
 4. Rechenschaftsbericht Regionale Schulsozialarbeit
 5. Arbeitsgruppe „DGO-Revision“, Infos aus der 1.Sitzung
 6. Arbeitsgruppe Erweiterung Turnhalle oz13
 - Antrag an Verbandsrat: Auswahlverfahren Variante A
 - Bewilligung Kredit für Totalunternehmerausschreibung
 - Antrag an den Verbandsrat: Erteilung Kompetenz an die AG für Planungsfragen
 7. Mitteilungen
 8. Verschiedenes
-

Start der Sitzung um 19:00 Uhr

1. Begrüssung

Claudia Sollberger begrüsst die Verbandsräte zur heutigen Sitzung und beantragt folgende Anpassung der Anträge unter **Trakt. 6 Arbeitsgruppe Erweiterung Turnhalle oz13**:

- *Erteilung Kompetenz an die AG für Planungsfragen*
- *Freigabe CHF 25'000 für eine neue Vorstudie für eine 3-fach Halle (evtl. Zweckänderung).*

Das Trakt. 6 wird dem Trakt. 3 vorgezogen. Der VR genehmigt die Traktandenliste.

2. Protokoll vom 1.12.2017

Beschluss: Der Verbandsrat genehmigt das Protokoll einstimmig.

6. Arbeitsgruppe Erweiterung Turnhalle oz13

- *Erteilung Kompetenz an die AG für Planungsfragen*
- *Freigabe CHF 25'000 für eine neue Vorstudie für eine 3-fach Halle (evtl. Zweckänderung).*

Claudia Sollberger informiert über die neue Situation, die sich aufgrund einer Einladung von Gemeindepräsident H.R. Ingold an die GP der OWO und an die AG 2. Turnhalle ergeben hat. H.R. Ingold und M. Rüfenacht, GP Horriwil, haben an dieser Sitzung den Wunsch nach einer 3-fach Halle anstelle des geplanten Erweiterungsanbaus geäußert und Pläne mit ungefähren Kosten präsentiert. Die anwesenden GP haben diese Pläne positiv aufgenommen und die AG 2. Turnhalle ist mit dem Ausschaffen und Präsentieren einer zweiten neuen Vorstudie beauftragt worden. Gemäss Stefan Flückiger stützen sich die präsentierten Pläne und geschätzten Kosten auf die bereits realisierte 3-fach Halle von Biberist. Die neue 3-fach Halle soll auf der Wiese neben dem Sportplatz des oz13 zu stehen kommen. Subingen wäre bereit, eine der drei Turnhallen zu finanzieren. Es ist nun vorgesehen, die Bau- und Betriebskosten der beiden Varianten auf einem Faktenblatt zu vergleichen und an einer Info-Veranstaltung im Mai 2018 aufzuzeigen. Die Delegierten sollen an einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung im Juni einen Grundsatzentscheid über die zu wählende Variante fällen. Zur Unterstützung der AG soll Bruno Meyer, Gemeindepräsident Etziken, als gut vernetzter externer Berater angefragt werden.

Verschiedene VR-Mitglieder sehen durchaus ein Bedürfnis für eine 3-fach Halle, raten aber zu einer sorgfältigen Abklärung über deren Nutzungs-Ansprüche. Es bestünde dann die Möglichkeit, die bestehende Halle mit wenigen baulichen Veränderungen als Aula zu nutzen.

Beschluss: Der VR beschliesst mit 10 Stimmen und einer Enthaltung die *Erteilung Kompetenz an die AG für Planungsfragen* und mit 10 Stimmen und einer Enthaltung die *Freigabe CHF 25'000 für eine neue Vorstudie für eine 3-fach Halle.*

3. Nutzung Schulareale DeLu und oz13

Adrian van der Floe schildert die Ausgangslage für das Einführen eines Arealverbots für Nichtberechtigte. So werden jeweils in der wärmeren Jahreszeit vermehrt fremde Personen an Wochenenden, Feiertagen und während der Ferien beobachtet, die sich auf den Parkplätzen zu Partys und Autorennen treffen und dabei eine grössere Menge an Abfällen, u.a. Glasscherben hinterlassen. Auf den Sportplätzen bleibt ausserdem regelmässig nicht entsorgter Hundekot liegen. Die Hauswarte müssen an den darauffolgenden Tagen jeweils alles wegräumen.

Um ungebetene Gäste zukünftig abzuschrecken, regt der Schulleiter das Anbringen einer richterlichen Verbotstafel an, event. verbunden mit weiteren Massnahmen wie Auftrag an eine Überwachungsfirma etc.

Der VR diskutiert verschiedene Abhilfen und **beschliesst einstimmig die Signalisation für Privat-**

areal mit richterlichem Verbot an beiden Standorten sowie das Montieren von zwei Absper-
rungen bei den Zufahrten zum Parkplatz und Sportplatz (nur DeLu).

Der Schulleiter wird einen Finanzierungsvorschlag machen.

4. Rechenschaftsbericht Regionale Schulsozialarbeit

Auf Wunsch des Schulleiters weist der Rechenschaftsbericht der RSSA nebst Säulendiagrammen
zusätzlichen Text auf (Thema Präventionsprojekte). Im 2017 soll die Einzelberatung vertieft be-
handelt werden.

Der VR würde es begrüßen, wenn die jeweiligen Zahlen nicht nur für das letzte Jahr ausgewie-
sen, sondern während den letzten vier, fünf Jahren miteinander verglichen würden.

Adrian van der Floe wird die Perspektive entsprechend informieren und eine Delegation der
Schulsozialarbeit für die VR-Sitzung im nächsten November einladen.

Beschluss: Der Verbandsrat nimmt den Rechenschaftsbericht der RSSA zur Kenntnis und nimmt
ihn einstimmig an.

5. Arbeitsgruppe „DGO-Revision“, Infos aus der 1.Sitzung

Die Präsidentin informiert darüber, dass die AG die DGO mithilfe von Notizen der Vorgruppe und
mit einer Muster DGO des Amtes für Gemeinden verglichen und angepasst hat. Einige Punkte
müssen noch geklärt und die Anhänge gekürzt werden.

Der VR vergleicht und diskutiert den bisherigen Besoldungsansatz mit der letzten und der jetzi-
gen Fassung. Die AG wird die DGO den Wünschen und Anregungen entsprechend noch einmal
überarbeiten und dem Amt für Gemeinden zur Überprüfung vorlegen. Die VR-Mitglieder werden
am 21.3.18 und die Delegierten am 26.4.28 darüber befinden.

7. Mitteilungen

Präsidentin

- In der letzten Zeit haben die Arbeitsgruppen der ICT, 2. Turnhalle und der DGO an ihren je-
weiligen Projekten gearbeitet.
- Das Behördenseminar ist sehr gut angekommen.
- Claudia Sollberger hat an einem Informationsanlass des VSA für Behördenmitglieder teilge-
nommen.

Schulleiter

- Trotz des kürzlich veröffentlichten Bundesgerichtsentscheids, demgemäss Eltern nicht mehr
als 80 Fr./Kind für ein Schullager bezahlen sollen, wird an der bisherigen Praxis festgehal-
ten. So können bei finanziellen Engpässen Kostenreduktionen beantragt werden und es findet
parallel zum Skilager eine Sonderwoche statt.
- Vor der Weihnacht haben alle SuS das Theater besucht und an einem Spezialtag teilgenom-
men.
- Für das nächste Schuljahr konnte eine Förderlehrperson angestellt werden und es liegen Kün-
digungen infolge frühzeitiger Pensionierung vor.
- Zur Zeit ist die Pensen-Planung im Gange.
- Der bei den SuS beliebte Nothelferkurs wird dieses Jahr infolge zunehmendem administrati-
vem Aufwand zum letzten Mal angeboten.
- In beiden Schulzentren hat je ein Schulausschluss ausgesprochen werden müssen.

Standortleiter oz13

- Im oz13 finden div. Weiterbildungen statt, so z.B. eine ICT Weiterbildung, welche parallel zum Behördenseminar gelaufen ist und den Behörde-Mitgliedern Gelegenheit gab, den Lehrpersonen über die Schulter zu blicken.
- Vor der Weihnacht hat für die SuS eine von den Gemeinden aus dezentrale Fackelwanderung zum Schulhaus hin stattgefunden.
- Die Polizei führte an zwei Morgen eine Lichtkontrolle bei Velos an beiden Standorten durch.
- Der Check S2 hat gestartet.
- Für die Sek B-Klassen läuft eine Schnupperwoche.

8. Verschiedenes

- Doris Reinmann, Luterbach, ist die neue Präsidentin der RPK.
- Für den OWO-Lauf vom 7.5.18 ist die Mithilfe des VR gefragt.
- Die Sitzung mit anschliessendem Essen vom 4.12.18 wird auf den 12.12.18 verschoben.
- Urs Rutschmann würde es begrüßen, wenn beim Schulschluss jeweils die Zahl der SuS ohne Anschlussmöglichkeit genannt würde und erkundigt sich, warum die Sek-P SuS nicht offiziell verabschiedet werden, was der Schulleiter mit der noch bestehenden Schulpflicht und mit Platzknappheit begründet.
- An einer nächsten Sitzung soll geprüft werden, ob die Sitzungen früher anfangen könnten.

Schluss: 21:15 Uhr

Die Präsidentin

Das Sekretariat